

**„Die Dritte Welt im Zweiten Weltkrieg“
Ausstellung in der Aula des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums**

In Betzdorf-Kirchen, Freiherr-vom-Stein-Straße

Vom 25. Januar bis 5. Februar 2010

Öffnungszeiten (auch für Außenstehende):

Montag bis Freitag, 8.00 bis 13.30 Uhr (bitte im Sekretariat der Schule melden)

Am Elternsprechtag (5. Februar) bis 16.00 Uhr geöffnet.

Wie in den letzten Jahren wird die Fachschaft Geschichte auch in diesem Jahr anlässlich des Holocaust-Gedenktages am 27.1. der Gräueltaten des nationalsozialistischen Regimes und der Katastrophe des Zweiten Weltkriegs gedenken.

Kriegsschauplätze in Afrika, Rekrutierung von Soldaten aus den ehemaligen Kolonien aller Nationen, Diskriminierung und Rassentrennung in der amerikanischen, britischen und auch französischen Armee, Zwangsprostitution asiatischer Frauen in Japan oder auch geringere Kriegsrenten der Kolonialsoldaten sind Themen des Zweiten Weltkriegs, die in unserer Geschichtsschreibung nur selten, meist gar nicht vorkommen.

In über zehnjährigen Recherchen entstand durch das Rheinische Journalistenbüro ein Projekt, das historische Publikationen, Unterrichtsmaterialien und vor allem eine beeindruckende Ausstellung umfasst. Diese Ausstellung gibt es auch als Schulversion und sie wird vom **25.1.-5.2.** bei uns in der Aula gezeigt.

Auf fast 100 Tafeln, die größtenteils reich bebildert sind, einer Hörstation mit Originaltönen von zehn ZeitzeugInnen und drei Videostationen werden u.a. die zu Beginn genannten Themen ausführlich und anschaulich dargestellt.

Am 27.1. findet zudem in der 3. und 4. Stunde für verschiedene Gemeinschaftskunde- und Englischkurse ein Vortrag von Karl Rössel, einem der Initiatoren und Autoren des Projekts, statt.

Im gesamten Zeitraum – außer am 27.1. – kann die Ausstellung nicht nur von Klassen unserer Schule besucht werden. Wir würden uns freuen, wenn sich in den zwei Wochen eine breite Öffentlichkeit mit der Thematik auseinandersetzen würde. Nach (auch kurzfristiger) Anmeldung im Schulbüro kann – sofern keine Veranstaltung in der Aula stattfindet – die Ausstellung besucht werden. Auch am Elternsprechtag wird die Aula während der Sprechzeiten geöffnet sein und wir würden uns freuen, wenn viele Eltern die Gelegenheit nutzen, zwischen Gesprächen einen „Abstecher“ in die Aula zu machen.